

## Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 14—17. August 1850.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Alard, D.**, Op. 20. Fantaisie de Concert sur l'Opéra: La Favorite de *Donizetti*, pour Violon av. Piano. 1.  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$ .
- Beethoven, L. v.**, Op. 84. Ouverture zu Egmont für Pianoforte. Neue Ausgabe. 15 N $\text{fl}$ .
- Cherubini, L.**, Der Wasserträger. Oper in drei Acten. Vollständiger Clavierauszug mit deutschem und französischem Texte. Neue Ausgabe nach der Originalpartitur. 4  $\text{fl}$ .
- Aus dieser Oper einzeln:  
Ouverture f. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ . No. 1. Romanze (Tenor). Einstiel ein kleiner Savoyard. 7 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ . No. 2. Lied (Bariton). Ha, segne Gottheit mein Bestreben. 7 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ . No. 3. Terzett (Sopr., Ten., Bar.). O mein Erretter du. 15 N $\text{fl}$ . No. 4. Duett (Sopr., Ten.). Mich trennen soll ich von dem Gatten. 10 N $\text{fl}$ . No. 5. Finale (Sextett). (2 Sopr., 2 Ten., 2 Bässe). O Gott, täuscht mein Auge mich nicht. 1  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$ . No. 6. Entr'act u. Chor d. Soldaten (Ten. u. Bässe). Nichts von Pardon. 15 N $\text{fl}$ . No. 9. Finale (Ten. u. Bässe). Nun marsch. Marsch fort. 15 N $\text{fl}$ .
- Dussek, J. L.**, Op. 35. Trois Sonates pour le Piano. Nouvelle Edition. No. 1, 2, 3. à 20 N $\text{fl}$ .
- Op. 61. Elégie harmonique sur la Mort de S. A. R. le Prince Louis Ferdinand de Prusse, en forme de Sonate, pour le Piano. Nouvelle Edition. 1  $\text{fl}$ .
- Eschmann, J. K.**, Op. 1. Poesie-Blumen. Vier Romanzen für Pianoforte. 20 N $\text{fl}$ .
- Gesänge**, beliebte, für eine Stimme mit Guitarre:  
No. 22. *Schmidt*, Prinz Eugen: Als ich vom Schwarzwald zog fürbass. 5 N $\text{fl}$ . No. 23. *Schmidt*, Jetzt kommt ihr Uhren. 5 N $\text{fl}$ . No. 24. *Meyerbeer*, der Prophet. O gebt, o gebt, o rettet einen Armen. 7 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ . No. 25. *Meyerbeer*, Ach mein Sohn, Segen dir. 5 N $\text{fl}$ .
- Geyer, F.**, Op. 14. Lebenslenz für vierstimmigen Chor und Orchester. Clavierauszug und Singstimmen. 1  $\text{fl}$  10 N $\text{fl}$ .
- Gluck, J. C. v.**, Iphigenie in Aulis. Oper in drei Acten. Vollständig. Clavierauszug zu 4 Händen ohne Worte. 5  $\text{fl}$ .
- Dieselbe Oper für das Pianoforte zu zwei Händen ohne Worte. 3  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$ .
- Kossmaly, C.**, Op. 11. Sieben vierstimmige Gesänge für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Partitur und Stimmen. Heft 1, 2. à 1  $\text{fl}$ .
- Kuhlau, F.**, Op. 34. Sonate pour Piano. Nouvelle Edition. 15 N $\text{fl}$ .
- Lee, S.**, Op. 54. Cantilène sur des motifs de la Fée aux Roses de *Halevy*, pour le Violoncelle av. Piano. 12 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ .

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

- Mendelssohn-Bartholdy, F.**, Op. 71. Lieder und Gesänge mit Pianoforte. Einzeln: No. 25. Tröstung, von *Hoffmann v. Fallersleben*: Werde heiter mein Gemüthe. 5 N $\text{fl}$ . No. 26. Frühlingslied von *C. Klingemann*: Der Frühling naht mit Brausen. 7 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ . No. 27. An die Entfernte, von *Lenau*: Diese Rose pflück' ich hier. 5 N $\text{fl}$ . No. 28. Schillied, von *Lenau*: Auf dem Teich, dem regungslosen. 7 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ . No. 29. Auf der Wanderschaft, von *Lenau*: Ich wandre fort in's ferne Land. 5 N $\text{fl}$ . No. 30. Nachtlid, von *Eichendorff*: Vergangen ist der lichte Tag. 5 N $\text{fl}$ .
- Op. 83<sup>a</sup>. Andante und Variationen für Pianoforte zu vier Händen. (No. 12 der nachgelassenen Werke.) Eigene Bearbeitung des Componisten nach dessen Op. 83. 1  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$ .
- Ritter, A. G.**, Op. 19. Sonate für die Orgel. 20 N $\text{fl}$ .
- Duo facile pour Piano et Violon sur des thèmes de l'Opéra: Le Prophète de *Meyerbeer*. 20 N $\text{fl}$ .
- Schellenberg, H.**, Op. 10. Fantasie für Orgel. (Zu Bach's hundertjährigem Gedächtnisstage.) 1  $\text{fl}$ .
- Thalberg, S.**, Op. 66. Introduction et Variations pour le Piano sur la Barcarolle de l'Opéra: L'Elisire d'Amore de *Donizetti*. 1  $\text{fl}$  5 N $\text{fl}$ .

Fr. Hofmeister in Leipzig.

- Chevillard**, 6 Mélodies p. Violoncelle avec Pfte. Liv. 1. 17 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ .
- Dreyschock, Op. 74**. La Fête des Innocents. Rondoletto p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ .
- Op. 75. La Source Souvenir de Teplitz p. Pfte. 10 N $\text{fl}$ .
- Op. 76. Morceau pathétique p. Pfte. 25 N $\text{fl}$ .
- Duvernoy, Op. 186**. Deux Fantaisies sur des Thèmes de *Donizetti* et *Bellini* p. Pfte. à quatre Mains. No. 1, 2. à 15 N $\text{fl}$ .
- Op. 187. Fantaisie sur l'Opéra: Parisina p. Pfte. 15 N $\text{fl}$ .
- Eichler, Op. 7**. Duo p. 2 Violons. 25 N $\text{fl}$ .
- Mendelssohn-Bartholdy, Op. 4**. Quartett f. 2 Violinen, Alt u. Violoncell arr. von *Eichler*, nach einer Sonate f. Pfte. u. Violine. 1  $\text{fl}$  7 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ .
- Schmitt, A.**, Op. 109. Deux Morceaux p. Pfte. No. 1, Adagio. No. 2, Andante. à 10 N $\text{fl}$ .
- Stiehl, Op. 1**. Trois Romances sans Paroles p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ .
- Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhandlung in Berlin.
- Döhler, T.**, Op. 7. Nocturne No. 12 p. Pfte. Arrangement facile. 15 N $\text{fl}$ ; Pour Pfte. à 4 Mains. 20 N $\text{fl}$ .
- Gungl, Johann, Op. 54**. Frühlingszauber, Walzer f. Pfte. 15 N $\text{fl}$ .
- Halevy, F.**, Ouverture zur Oper die Rosenfee f. Pfte. zu 4 Händen. 1  $\text{fl}$ .
- Henselt, A.**, Op. 13 No. 9. Marche funèbre p. Pfte. à 4 Mains. 22 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$ .
- Nicolai, O.**, Op. 41. Nur dass ich singen kann. — Das Veilchen. Zwei Lieder von *Mosenthal* f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 15 N $\text{fl}$ .
- Westmorland**, Seconda Scelta di Arie e Canzonette per Soprano e Tenore. Der deutsche Text v. *Grünbaum*. 2  $\text{fl}$  15 N $\text{fl}$ .

## Nichtamtlicher Theil.

Ist es nützlich für die Mehrzahl der Sortimentshandlungen, daß der *Hinrichs'sche* Weihnachts-Katalog von Jahr zu Jahr stärker, theurer, auch immer mehr die Aufnahme der minder guten Werke gestattet?

In einer Mittelstadt kann der Sortimenter nicht alles darin Vermerkte auf Lager legen, da sonst D.-M. bedeutende Remittendepakete und verhältnißmäßig wenig Geld nach Leipzig gehen würde. Was aber nicht auf Lager, wird gewöhnlich vom Publicum verlangt, das außerdem glaubt, wenn es einen Katalog erhalten, daß der Buchhändler alles und jedes darin stehende Buch auf Lager habe, und deshalb seine Bestellung so kurz vor dem Weihnachtsfeste macht, daß der Sortimenter viel Porto unnütz ausgeben muß, um seine Kunden zu befriedigen. Dies vergütet Niemand.

Andererseits ist der Katalog durch die Stärke zu theuer. Der Sortimenter muß solchen aber dem Publicum schenken, und hat

häufig nur geringe Aufträge, die den Preis des Katalogs nicht decken.

Der Sortimenter legt sich nun wol das Bessere aufs Lager, da nun aber so manches nicht empfehlenswerthe Werk darin enthalten, das Publicum aber nicht hinreichende literarische Kenntnisse hat, um das Bessere vom minder Guten zu unterscheiden, und dem Titel des Katalogs nach „nur gute Schriften“ zur Auswahl hat, wählt (was ihm bei der Masse auch nicht leicht wird), häufig ein minder gutes Buch, und sendet dem Sortimenter seinen Auftrag. Kommt das Werk und es genügt nicht, wie zu erwarten, so hat der Sortimenter die Schuld. —

Zweckentsprechend wäre ein 2 bis 3 Bogen starker, die neueste und beste Jugendliteratur enthaltender Katalog. Derselbe darf nur den Zweck haben, das Publicum auf gute, empfehlenswerthe Werke aufmerksam zu machen, um hierdurch die schlechte Literatur soviel als möglich zu verdrängen. H.